

Die unterfertigende Bezirksrätin der ÖVP-Donaustadt

Gerda Müller

stellt gemäß § 23 der Geschäftsordnung der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Donaustadt am 20.09.2023 folgende

Anfrage

Ist es richtig, dass die theoretische Kapazität der Panozzalacken-Dotation von 1500 Liter Wasser/Sekunde lediglich mit 500 l/s genützt werden kann, und das auch nur unter der Voraussetzung, dass die Dotation über den Hebergraben eingestellt wird? Wenn nicht, welche Dotationsmengen peilt man jeweils (Dotation Panozzalacke bzw. Hebergraben) und bis zu welchem Zeitraum an?